

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

49 (25.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370378](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370378)

Jeverisches Wochenblatt

nr 8

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 49. Dienstag, den 25. März 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Im Forstrevier Upjeber kommen
am 29. d. M.

zum Verkauf:

im Braunenbergr — 175 Fuder Eichen, 30 Fuder Eichen, 20 Fuder Birken, Nuz- und Brennholz, 100 Fuder Bärchen und 50 Fuder Fichten, Sparren, Latten und Ritze.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Eichen im Braunenbergr.

Ämt Jever, 1884 März 13.

J. B.: Düttmann.

Am Mittwoch, den 26. d. Mts.,

solten öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden:

a. Nachmittags 2 Uhr im Rüstingerhof:

1 Wagen und 1 Nähmaschine;

b. Nachmittags 2¹/₂ Uhr im Schütting:

1 mahagoni Secretair und 1 do. Vertico.

Jever.

A. Brochhaus,

Gerichtsvollzieher.

Testaments-Gröffnung.

Ein am 20. Januar 1854 bei dem vormaligen Ämte Minsen deponirtes Testament des Landmanns Johannes Hinrikus Busma zu Kleinwarfen und dessen Ehefrau Hermanna, geb. Aissen, soll, da die Eheleute Busma verstorben, am

3. April d. J., Mittags 12 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1884 März 19.

Ämtgericht II.

Harbers.

Löwenstein.

Deichsachen.

Zur Verpachtung des Deichgrases im 5. District des III. Deichbandes, sowie zur Verdingung der Unterhaltung der Triften, Bermen zc. wird hiermit Termin angelegt auf

Sonnabend, den 29. März,

Nachmittags 3 Uhr,

in Wwe. Burchards Wirthshause zu Minsen.

Horum.

Fr. Graepel,

Deichgeschworener.

Die Nutzung des Deichgrases im II. District des III. Deichbandes soll am

31. März, Nachmittags 4 Uhr,

in Seezen Wwe. Wirthshause zu Schaar öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Schaar, den 28. März 1884.

L. B. Lauts, Deichgeschw.

Gemeindesachen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeindefahrwege de Mai 1884/85 wird am

Sonnabend, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Laddiken Gasthause zu Sande öffentlich verdingen werden.

Auch soll alsdann die Grasnutzung auf einigen der Gemeinde zugehörigen alten Wegestrecken — belegen bei Mariensiel und Sande — verpachtet werden.

Sande, im März 1884.

Der Gemeindevorsteher:

S. Brahm s.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Fedderwarden de Mai 1884/85 soll am

Sonnabend, den 29. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Folkers Gasthause zu Fedderwarden öffentlich an den Mindestfordernden ausverdingen werden.

Himmelreich, 1884 März 17.

H. C. Popken, Gem.-Vorst.

Die Ausführung der Maurer-, Zimmer-, Schmiede-, Maler- und Glaserarbeiten zum Bau des hies. Armenarbeitshauses, sowie die Lieferung der erforderlichen Materialien an Steinen, Ziegeln, Holz, Kalk, Cement zc. wird am

31. März d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Haase Gasthause hieselbst ausverdingen werden. Die betreffende Bauzeichnung nebst Verzeichniß der erforderlichen Materialien sind im gedachten Gasthause einzusehen.

Letten s., den 22. März 1884.

J. A. Wilken, G.-V.

Armen-Sachen.

Schortens. Die Lieferung des Brodes für das Armenarbeitshaus für die Zeit vom 1. Mai bis 1. November d. J. soll im Wege der Submission verdingen werden. Die Bedingungen liegen beim Inspector Gerdes zu Schortens zur Einsicht aus und sind von diesem in Abschrift zu beziehen. — Offerten sind mit einem unterschriebenen Exemplar der Bedingungen bis zum 8. April d. J. einzusenden.

Die Anfertigung von Kleidungsstücken aller Art, sowie die Lieferung von Schuhen und Särgen pro Mai 1884/85 soll am

Mittwoch, den 9. April,

Nachmittags 5 Uhr, in M. S. Gerdes Wirthshause zu Schortens öffentlich mindestfordernd verdingen werden.

Im gleichen Termine soll das im Laufe des Sommers zu beschaffende Anfahren einer Ladung Torf vom Bahnhof Heidmühle nach dem Arbeits- hause, sowie die Lieferung von 4 Fuderu Behm nach dort verdingen werden.

Barkel, den 22. März 1884.
Armencommissiön.
Blagge.

Die Unterbringung der Armenpflöglinge der hiesigen Gemeinde pro Mai 1884/85, als 2 Erwachsene und 5 Kinder im Alter von 3—14 Jahren, findet
am 3. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
in Ulrichs Wirthshause in Wüppels statt. Qualificirte Annehmer werden eingeladen.
Nauens, 1884 März 16.

Armencommissiön Wüppels.
H. Dauen.

Schulsache.

Deffentliches Examen in der Knaben-
schule am 27. März.

Klasse I	Morgens	1/2 9 Uhr.
" II	"	9 3/4 "
" III	"	11 "
" VII	"	12 "
" IV	Nachmittags	2 "
" V	"	3 "
" VI	"	3 3/4 "

Seber. L. Fischer.

Verpachtungen.

H. H. Iben zu Wichtens läßt wegen Kränk- lichkeit seines Pächters von seinem Landgute

„Wiefeler-Kleinollacker“

die Gebäude nebst Garten, sowie 16 Matten Pflug- land und 21 Matten Grünland, zum Antritt auf nächsten 1. Mai, auf ein Jahr am

26. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

in des Gastwirths Garms Behausung zu Wiefels öffentlich meistbietend verpachten. Das Pflugland ist zur Einfaat fertig gestellt, das Grünland muß beweidet werden.

Verpächter wird, um Reflectanten nähere Aus- kunft und Anweisung zu ertheilen, bis zum Ver- pachtungstermin jeden Nachmittag von 2 Uhr an auf dem gedachten Landgut anwesend sein.

Sollte eine Verpachtung wie angegeben im Ganzen nicht zu erzielen sein, dann werden die Län- dereien so parcellenweise zum Auffaß gelangen.

Seber, 1884 März 21.

Behrens.

Von den hiesigen Pastoreiländereien sollen 3 und 2 2/3 Matten zum Beweiden auf 3 Jahre, vom 1. Mai d. J. an, am

28. d. Mts, Nachmittags 4 Uhr,

in Eden Wirthshause öffentlich verheuert werden.

Osdorf, 20. März 1884.

Haden.

Verpachtungen.

Der Hausmann G. H. Gilers zu Ramina (Gem. Fedderwarden) läßt wegen Aufgebung der Landwirth- schaft am

Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung daselbst:

2 Arbeitspferde, 7 und 12

Jahre alt,

2 Milchkühe,

2 einjährige Beeste,

1 halbjähriges Stierkalb,

1 Karnhund,

2 complete Ackerwagen mit eisernen Achsen, wovon 1 ganz neu, 1 Korbwagen, 1 Fuß- pflug, 1 Stadypflug, 4 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge, 1 Löfflegge, 1 Mullbrett mit Kette, mehrere Kuhfetten, Wagen- und Acker- fühlzeuge, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Frucht- weher mit Sieben, Bindebäume, Wagenreepen, ledernes und hansenes Pferdeschirr, Harken, Forken, Flegel, Gaffeln, Stalleimer, Trage- joche, Pferddecken, mehrere Fruchtsäcke zc. zc.,
Milchgeräthschaften: 1 Karnrad, 1 Butter- karne, 1 Rahmfäß, mehrere Milchballien, 1 Drückebank, 1 Käsepresse zc.,

ferner: 2 vollständige Betten, 1 Küchentisch, 1 Back- trog, verschiedenes Nutz- und Brennholz und viele andere hier nicht genannte Gegenstände öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufstebhaber ein- geladen werden.

Knyphausen, 25. Februar 1884.

Hedden, Auct.

Der Landwirth Redmer Dmmen zu Groß- Charlottengrode läßt

am Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfang.,

(wegen Aufgabe der Landwirthschaft)

14 Stück

Hornvieh,

als:

1 frühmilche und 7 zeitmilche Kühe,

3 zweijährige Beester,

2 Stiere, darunter 1 zweijähriger,

1 einjähriges Beest,

ferner: 1 Korbwagen, 1 Chaise, 2 Ackerwagen mit eis. Achsen, 1 Karnrad nebst Hund, 1 Butterkarne, 20 Milchballien, 1 Strem- tine, 1 Drückbank, 1 kupf. Milchkeffel, 3 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, Waschballien, Schweinetrog, Bactrog und Bactisch, 1 Decimalwaage, 1 Futterkiste, 2 Joche, 1 Heckenscheere;

sodann: 5 Tische, 12 Stück Rohr- und 12 Stück

Binsenstühle, 1 Spiegel, 1 Schlafbank, 1 englische Wanduhr, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Destillirfaß und was mehr vorkommen wird,

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen. — Das Hornvieh kann bis Ende April unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben.

Carolinensiel, den 11. März 1884.

J. W. Schmels,
Auctionator.

Der Arbeiter Albert Bohlen in Gaddien läßt wegen Auswanderung am

Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

- 1 Schaf mit Wolle und 3 Lämmern,
- 2 trüchtige Ziegen,
- 4 Hühner,

1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Kommode, 1 Kinderwagen und Wiegen- gut, 5 Tische, 10 Stühle, 1 Oberbett, 1 Unterbett, 1 amerik. Wanduhr, Spiegel, Kuppellampe, 2 Kleiderkästen, Tellerborte, Teller, 1 zinn. Kaffeekanne, 1 do. Kanne, 6 do. Böffel, Waschballje, 4 eis. Töpfe, 1 Kuchenpfanne, Heerdette, rhein. Töpfe und Kuppen, 1 Karre, 2 Milchballjen, 2 Eimer, 1 Tragejoch, getrocknete und eingesezte Bohnen, Sauerkohl und Fässer, Steckrüben, Schuppen, Harken, Forken, 1 Karre, 2 Sensen, 7 Dampfpfähle, Brennholz, Rinde u. s. w.,

wozu Kaufliebhaber einladet

Waddewarden, 18. März 1884.

H. Husmann.

Nachfrage.

Bei obiger Vergantung kommt ferner noch zum Verkauf:

- 1 trüchtiges Schaf mit Wolle, 1 Ziege.

H. Husmann.

Die Wittwe des Zimmermeisters H. Hayen zu Hooftiel läßt am

Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr anfangend:

1 Kornreineriger neuester Construction, 1 eichenes Schreibpult, 1 eich. Kommode, 1 großen neuen Tisch, 2 Nippische, 6 Küschentühle, 1 Standuhr, 3 vollständige Betten, 1 Turteltaubenkasten, 3 Karren, 2 große Leitern, 1 neue Treppleiter, 5 Stangenbohrer, 5 Düssel, 6 Beile, 1 Dueraxt, 2 Stechäxle, 1 eiserne Schraubzwinde, 1 Daumkraft, 4 schwere Hammer, 19 Logpägel, 4 Treibnägel, 1 Klubsäge, 5 Spann- und 2 Schweißsägen, 2 Kerbsägen, 1 neue Handsäge, 2 Fuchschwänze, 1 Trethaken, 2 Ranthaken, 9 Paar Tragehaken, 2 Schneidmesser, 1 Schneidzeug zu Hobelbankschrauben, 34 verschied. Stemm- und Stecheisen, 60 bis 70 div. Hobel, 1 Parthie Bohrer, hölz. und eis. Winkel, Schraubzwingen, div. Satt- und

Steinhammer, 1 Drehstein, 4 Böcke, 2 Fluten nebst Streichblöcken, 5 Hobelbänke, darunter 2 neue,

sodann: allerlei Maurergeschirr, Kalkkasten und Eimer, 3 Wasserwaagen, 1 Parthie Eschenholz, diverse Kisten, Tonnen, Fässer und was weiter zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu ich Käufer einlade.

Hooftiel, 1884 März 11.

H. Lubinus.

Die Wwe. des weil. Schuhmachers Fr. A. Athen zu Sillenstede für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder wird am

Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags präc. 1 Uhr anfang.

die zum Nachlasse ihres Erblassers gehörigen Noventien, Mobilien und Handwerksgeräthe zc. durch mich öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen, u. A.:

1 tiedige Kuh, 1 trücht. Schaf (von einem Boe engl. Race gedeckt), 1 vollst. Bett, mehrere getr. Kleidungsstücke, eine Parthie fert. Schuhwaaren, 1 zweith. tannenen Kleiderschrank, 1 Korbstuhl, 6 Küschentühle, 2 amerik. Wanduhren, 1 Canarienvogel mit Bauer, 1 kupf. Kessel, 1 Waschmaschine, 1 Moorkarre, versch. Haus- und Küchengeräth, Schildereien und Bücher, Heu, Dünger, Speck, 1 Borfkarre, 1 kleine Decimal-Waage, Kisten, Kästen, div. Scheune- und Bodengeräthschaften, sodann eine Parthie Rind-, Roß- und Kalbsleder, ferner eine Menge Handwerksgeräthe, darunter eine vorzügliche Nähmaschine.

Käufer wollen sich zeitig einfinden, damit der Verkauf an einem Tage beendet werden kann.

Sillenstede, den 9. März 1884.

Übers.

Der Handelsmann Rink aus Jeber läßt am **Donnerstag, den 27. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Beckers Behausung zu Ebteriege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 März 11.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Auf Gerken Vergantung zu Förrien am 27. März werden auch

4 trüchtige Schafe

zum Verkaufe kommen.

Horumerfiel, 1884.

F. M. Müller,
Auct.

Herr Kaufmann Trendtel hies. läßt am
Donnerstag, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 in und bei seiner Behausung am neuen Markte hies.
 folgende

Gegenstände,

als:

verschiedenes Bettzeug, Matrazen, 1 eichene
 Bettstelle, Tische, Stühle, 1 Commode, 1
Clavier, 1 Wiege, 1 Schaufelpferd, 1 Buch-
 druckerpresse, 1 Wanduhr, 1 Kaffeebohnen-
 brenner mit 2 Böden, verschiedene Maße
 und Gewichte, Waagschaalen, Kruten, rhein.
 Töpfe, große und kleine Trommeln, Thee-
 büchsen, 1 Syrupkessel, 1 Delbad und
 sonstiges Haus- und Küchengerath in Messing,
 Zinn und Blech,

auch: 1 Nähmaschine und sonstige Sachen,
 auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den
 Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber, 1884 März 4.

D. Cohen,
 Auctionator.

Der Schmiedemeister Johann Hermann Behrens
 zu Wüppels läßt wegen beabsichtigter Auswanderung am

Freitag, den 28. d. M.,

Mittags 12 Uhr anfangend, in seiner Wohnung fol-
 gende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meist-
 bietend verkaufen:

1 trächtiges Schaf mit Wolle,
 1 Schwein,
 8 Hühner, 5 Enten;
 3 Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank, 1 Eck-
 schrank, 1 Hängschrank, 2 Commoden, 1 ame-
 rikanische und 1 friesische Wanduhr, 5 Tische,
 1 s. g. stummen Diener, 1 Kindertisch, 6
 Rohrstühle, 15 Rüschenstühle, 1 Lehnstuhl,
 einige Kinderstühle, Spiegel, Schildereien,
 2 Plätteisen, 1 Kanarienvogel mit Bauer,
 1 Kuppellampe, 1 große Handharmonika,
 Topfblumen, 1 Kinderwagen und Karre,
 2 Jahrgänge der „Gartenlaube“, 1 Küchen-
 schrank, Zinn-, Glas- und Porzellanfachen,
 Steinzeug, Töpfe, Kessel, Wasch-, Milch- und
 Butterballen, Eimer, 1 Teigspaten, 1 neuen
 Trog, 1 Wasserfaß, 1 Gartenbank, 1 Trepp-
 leiter, 1 neues Ackerfließzeug, 2 neue eiserne
 Eggen, 1 neues eisernes Dammheck, 1 fast
 neue Düngerkarre, neue Sensen und Sichten,
 große und kleine Stricken, Nägel, Krampen,
 Splinten, 2 Malsufen, worunter eine neue,
 Gartengeräthe, Forkenstiele und sonstige Haus-,
 Küchen- und Landwirthschaftsgeräthe aller Art,
 auch eine Quantität Speck, Fett, getrock-
 nete Äpfel, eingemachte u. getrocknete Bohnen,
 Sauerkohl, Heu, Torf, Holz und was sich
 weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen mit
 der Bitte, sich pünktlich einzufinden, damit der Verkauf
 an einem Tage beendet werden kann.

Jeber, 1884 März 13.

A. Tiemens.

Der Kaufmann L. C. Carstens hieselbst läßt
 am **Sonnabend, den 29. März d. J.,**
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 in Joh. Janssen's Wirthshause hies. durch den Unter-
 zeichneten verganten:

2 trächtige Schafe,
 2 güste do.,

mehreres Porzellan- u. Steinzeug, als: Kaffee-
 kannen, Theetöpfe, Kannen, Teller 2c.,
 mehrere Blumenvasen, Gypsfiguren, mehrere
 Crystallweingläser, Wasserkaraffen, Hänge-
 und Wandlampen, Geld- und Cigarrentaschen,
 Gummischuhe, Thermometer und sehr viele
 sonstige Kurzwaaren,

auch: 1 Spiegelschrank, 1 Glaszschrank, 1 neuen
 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 3 Commoden, 1
 Borte, 6 große Glazthüren, mehrere Tische,
 Stühle, Spiegel, 1 Standuhr, 1 Tafeluhre 2c.,

1 Nähmaschine,

ferner: 1 fast neue Hobelbank,

sowie: 100 Scheffel Kartoffeln und viele sonstige
 hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1884 März 23.

G. W. Harms, Achnstlr.

Wüppels. Wegen Aufgabe der Landwirthschaft
 läßt Herr B. M. Drantmann bei Wüppels in und
 bei dem von ihm bewohnten Hause daselbst am

17., 18. und 19. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr beginnend,

1 dunkelbraunes Hengstfüllen,

22 Stück Hornvieh,

als:

3 fähre Kühe,
 2 frähtiedige do.,
 1 zeitmilche do.,
 1 Anfang Mai kalbende do.,
 1 dreijähriges frähtiediges Beest,
 3 dreijährige Ochsen,
 2 zweijährige do.,
 8 Enten, darunter 1 Stier,
 1 Kalb,

auch: 1 Schwein, 1 Ziege, 1 Karnhund nebst
 Haus, 20 Hühner, 5 Enten,

sowie: 1 Korbwagen, 1 schönen Kinderwagen, 2
 Dammhecken, allerlei Dampfpfähle, 1
 Gropenkarre, 1 Ammerkarre, 6 Futter-
 blöcke, 2 Rälberrauen, 1 Düngergabel,
 Futterkiste, 2 Paar Stalleimer 2c.,

ferner: sämmtliches Milchgeräth, als: 20 Milch-
 ballen, 1 Stremmtine, 3 Rahmfässer, 1
 Butter- und 1 Drückbank, 1 Käseköpfer,
 1 Karnrad, fast neu, mit eisern. Getriebe,
 1 Karne, 2 Paar Milchheimer, 1 Eimer-
 haben, 1 kupferner Kessel nebst Dreifuß,
 endlich: sämmtlich vorhandene Möbel, Tisch- und
 Küchengeräth, als: 3 große eichene zwei-
 thürige Kleiderschränke, 1 Nähmaschine,
 1 mahagoni Sopha, 1 do. Tisch, 6 do.
 Stühle, 1 do. Lehnstuhl, 1 do. Nähtisch,
 1 eichenes Secretair, 6 do. Rohrstühle,
 1 do. Tisch, 1 do. Spiegel und verschiedene
 andere do., 1 eichene Kommode und andere
 do., 1 großer eich. Ausziehetisch, 1 großer

eich. Koffer mit Messingbeschlag, diverse Tische, Stühle und Kisten, 1 Wanduhr, 1 acht Tage gehende Standuhr, 2 Gestell Bettzeug, silberne Eß- und Theelöffel und sonstiges Silbergeräth, Kupf. und zinn. Sachen, Glas- und Porzellansachen, 3 Sehbettstellen (1 zwei-, 1 einschläfrige und 1 Kinderbettstelle), 1 Buddelei, 1 eichener Mehlschrank, 1 Anrichte, 1 Badtrog, 2 Badplaaten, 1 Turteltaubenbauer, 1 Trockenheck, 1 Waschmaschine, 1 Bohrenschneidemaschine, 1 Aalsuke, fast neu, einige 100 Pfund Speck, Schinken und Fett, eingemachte Bohnen, Sauerkohl und noch andere hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Es wird noch bemerkt, daß am 1. Verkaufstage das Vieh, die Milch- und Stallgeräthe und an den beiden andern Tagen die Möbel 2c. 2c. zum Verkaufe kommen.

Käufer ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Notifikationen.

Zum öffentlichen Verkaufe der zum Vermögen des abwesenden Gastwirths Harm Hayungs Hinrichs gehörigen **Immobilien**, nämlich:

1. eines bei der sogenannten Altenbrücke, in der Gemeinde Wüppels belegenen Wohnhauses mit Gartengründen und 2 Landstücken, groß 1,0561 ha,
2. eines daselbst belegenen, mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen Wohnhauses nebst Garten und Kegelbahn,

ist zweiter Termin auf

Sonnabend, den 29. d. M.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst angesetzt, in welchem Termin bei annehmbarem Gebote der Zuschlag unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung und der Zustimmung der beteiligten Gläubiger ertheilt werden wird.

Bemerkt wird noch, daß die Immobilien sowohl einzeln als auch im Ganzen zum Aufsaße gelangen, daß zu der unter 1. erwähnten Stelle gehörige Land auch getrennt verkauft werden kann.

Die Verkaufsbedingungen liegen beim unterzeichneten Curator zur Einsicht aus.

Sever, 1884 März 24.

A. Tiemens.

Die von mir benutzte Landstelle wünsche ich wegen Auswanderung zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zu verasterpachten.

Husum, 1884 März 24.

D. J. Collmann.

Auf Mai d. J. habe ich noch in Auftrag zu verpachten: zwei Wohnungen am Bahnhof hies. und die 3. J. von Herrn Stadtdiener Franz benutzte Wohnung an der Lindenbaumstraße.

Sever, 1884 März. **E. Müller.**

Habe noch einige Ruthen **Moor**, im Sumpf gelegen, am Sonntag, den 30. d. M., zu verpachten.

Husum.

H. Schäfer.

Kaufe die ersten frischen
Riebiß = Bier
zu guten Preisen.

P. Koeniger.

Zahle gute Preise für die ersten frischen
Riebiß = Bier.

C. Andreae.

Die ersten frischen
Riebiß = Bier
werden anzukaufen gesucht von

H. Focke.

Die ersten
Riebiß = Bier
werden zu den höchsten Preisen von mir angekauft.
A. Jhken, Hofbäcker.

Oldenburger Reform.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende neue Quartal nehme ich jederzeit entgegen.

Abonnementspreis 1 Mark pro Vierteljahr.
Hopfenzaunstraße. **Everß.**

**Tapeten, Rouleaux,
Gardinenstangen und Gardinen-
rosetten**

empfiehlt in großer Auswahl

Fritz Affeier jun.
Schlachtstraße.

General-Versammlung

des

Mittwoch = Regereclubs

am Mittwoch, den 26. d. Mts.,

Abends 9 Uhr,

im Club-Local.

Der Vorstand.

Landwirthsch. Consumverein Destrigen,
e. G.

Die erste Sendung Klee- und Grassämereien ist eingetroffen und kann von jetzt an abgeholt werden.
Der Vorstand.

**Wegen der in Oldenburg stattfindenden General-Versammlung unserer Hauptbank bleibt unser Geschäft am Dienstag, den 25. d. Mts., Nachmittags, geschlossen.
Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank.
Filiale Sever.**

Maitrank,

aus frischen Kräutern gezogen, à Flasche 80 Pf., empfehlen

Gebr. Ohmstede jr.

Grüne Erbsen, weiße und bunte Bohnen in bester Waare, sowie Magdeburger Sauerkohl, pro Pfd. 10 Pf., und schöne Chalotten empfiehlt
Sever. **J. H. Bruns.**

Zu verkaufen.

Frisch gedroschene Saatbohnen, die Tonne zu 35 Mark.
Horumersfel. J. Dauen.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd (Wallach), zwei gesunde trüchtige Schafe.
Bohnenburg bei Dookfel. J. C. Brunz.

Zu verkaufen: Gute Säebohnen.
Borwerk Oberahm. J. F. Otten.

Zu verkaufen.

Ein neuer Phaeton zu ganz billigem Preise.
Sillenstede. Fr. W. Popken, Schmiedemstr.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiges Dienstmädchen.
Lettens. Gastwirth Haase.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein Knecht im Alter von 15—16 Jahren.
Thierarzt Ziegfeld.
Hohewerth (Knyphausen), 1884.

Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen von 16—18 Jahren.
Lettens 1884 März 23.
Frau Dr. Haschenburger.

Gesucht.

Auf Mai eine Kleinmagd.
Hammshausen, den 23. März 1884.
Jco Ihen.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen von 14—16 Jahren zu leichten häuslichen Arbeiten.
Frau Schmidt, Wangeroog.

Gesucht.

Für eine Gastwirthschaft in Barel auf 1. Mai zwei ordentliche Mädchen für häusliche Arbeiten; eins derselben soll jedoch auch in der Gaststube mit behülflich sein. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 80.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Geselle; am liebsten ein solcher, der alsdann seine Lehre beendet hat.
Sillenstede. Joh. H. Hopmann, Schuhmacher.

Ein junges Mädchen sucht auf Mai d. J. eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einem landwirthschaftlichen Betriebe. Auf Salair wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Offerten werden erbeten unter Nr. 81 in der Exped. d. Bl.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein Küchenmädchen und ein zweiter Knecht.
Sande. D. J. Thomßen.

Gesucht.

Auf sofort oder später ein ordentliches und kluges junges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten.
Neu-Bremen bei Wilhelmshaven.

H. Vater.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegefell auf dauernde Arbeit.
Haddien. J. W. Taddicken.

Gesucht: Auf sogleich ein Geselle.
Sillenstede. L. Dreyer, Schneidermeister.

Oldenburg. In unserm Familienpensionat finden wieder 2 junge Mädchen freundliche Aufnahme. Empfehlungen liegen vor.

Johanne Hüllmann, (Lehr. an der
Elise Hüllmann, (Cäcilienhule.

Der Zimmermann Joh. Duten zu Inhauserfel ist Willens,

am 30. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend:

5 trüchtige und güste Schafe,

1 Fuder Landheu, 9 gute Sparren, 5,60 m Weite, 2 gute Kimmstücke, 7,40 m lang, 1 Landheck, 1 Futterblock, 1 Reiter, verschiedene Auflanger, Dampfpfähle und sonstiges Nutz- und Brennholz,

sodann: 1/2 Last Torf, 2 Regentonnen, 1 doppelte Jagdflinte, 2 Einmachefässer, 1 54 Fuß lange Fahnenstange, einige Scheffel Gß- und Pflanzkartoffeln, 2 Vogelbauer, 1 Butterkarne, 1 neue eiserne Schuppe, 1 Heckenheere, Erbsensträucher

gegen sofortige Baarzahlung verkaufen zu lassen, wozu Käufer eingeladen werden.

Feinster weißer Siubkalk,

sowie alle Schimmel-Artikel

stets vorräthig. H. Behrens, Horumersfel.

Wilk. Gerdes

empfehlte in ganz vorzüglicher Qualität:

Bosnische Tafelstlaumen zu 50 Pf.,

Türkische do. " 40 "

— pro Pfund. —

Bei Abnahme von 5 Pfd. à Pfd. 5 Pf. billiger

Sege auf meine Gründe fortwährend Gift für Federvieh.

Warden. J. N. Detmers Bwe.

Schlesische Alesaat, sowie Grassaat

— in bester Qualität. —

Fr.-Aug.-Groden. A. Gerdes.

Schöne Säebohnen.

Seber. J. C. Kleib.

Barbarossa's Erbe.

Lustspiel in 2 Acten von

U. Pitt.

Aufgeführt zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Deutschen Kaisers im Kaufmännischen Verein zu Wernigerode am Harz.

Preis 50 Pf.

Der Ertrag ist der Kaiser Wilhelmstiftung für Deutsche Invaliden bestimmt.

Vorräthig in der Buchhandlung von
C. L. Mettler u. Söhne in Seber.

Abonnements-Einladung

auf die

Berliner Gerichts-Zeitung.

2. Quartal 1884.

32. Jahrgang.

Man abonniert bei allen Post-Ämtern Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz zc. für 2 Mark 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Spediteuren für 2 Mark 40 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.

Die Berliner Gerichts-Zeitung, in Berlin wie im ganzen übrigen Deutschland vorzugsweise in den gut situirten Kreisen der Beamten, Gutsbesitzer, Kaufleute zc. verbreitet, ist bei ihrer sehr großen Auflage für Inserate, deren Preis mit 35 Pf. für die 4-gespaltene Zeile sehr niedrig gestellt ist, von ganz bedeutender Wirksamkeit.

Die Berliner Gerichts-Zeitung hat infolge ihres äußerst reichen und belehrenden Inhalts eine außerordentliche Verbreitung über ganz Deutschland gewonnen und sich in fast allen Familien als unentbehrlich eingebürgert, zumal der sehr niedrige Abonnements-Preis jedermann das Halten dieses so nützlichen Blattes erleichtert.

Das sehr gediegene und beliebte Feuilleton der Berliner Gerichts-Zeitung wird auch im zweiten Quartal dieses Jahres höchst interessante Romane und belehrende Artikel veröffentlichen, und zwar kommt von den Romanen im April zuerst zur Veröffentlichung „Der Schnell-Tran-Kaplan“, nach dem Englischen des Walter Besant und James Rice, ein Musterwerk der Sitten- und Charakterschilderung, sowie lebenswahrer, spannender und humoristisch angehauchter Darstellung.

Alle für das zweite Quartal 1884 der Berliner Gerichts-Zeitung neu hinzutretenden Abonnenten erhalten den Roman von Julius Keller „Sündengeld“, der in den weitesten Kreisen sich ungetheilten Beifalls erfreut, soweit der Roman im Februar und März zum Abdruck gelangte, auf Wunsch vollständig kostenfrei nachgeliefert.

Färberei und Reinigung aller Arten Garderoben,
Möbel- und Decorationsstoffe.

Kunstofffärberei und chemische Waschanstalt.
F. A. Eckhardt, Oldenburg.

Auswärtige Aufträge
werden prompt zurück gesandt.

Annahmestelle für Jever und Umgegend bei Herrn J. W. Schleemilch, Neustr.

In Glacee-Handschuhen erhielt neue Sendung.
Theodor Harms.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Jever,
B. G. Wöhmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Für die diesjährige Deckzeit em-
pfehle meinen rühmlichst bekannten



Angelds-
und

Prämienhengst.

Deckgeld: trächtig 20 Mk., nicht
trächtig 10 Mk.

Jedderwarden, 1884 März 18.

G. Schmiede.

Sommerproffen-Seife

von Bergmann & Co., Köln a. Rhein. Aner-
kannt vorzüglichstes Mittel, Sommerproffen, Flecke
und Rötthe im Gesicht zu entfernen. Acht à St. 50 Pf.
bei

B. A. Frerichs Wwe.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

aller Art, nach den neuesten Façons, empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung

Sever, Schlachtstraße.

Fritz Meier jun.

Concert des Singvereins

Mittwoch, den 26. März,

im „Adler“ zu Sever.

— Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. —

Zur Aufführung kommen außer Solovorträgen und kleineren Chorliedern: **Comala**, dramatisches Gedicht nach Ossian, comp. von R. Gade, und der 98. Psalm v. Mendelssohn. (Näheres s. Programm.)

Eintrittskarten mit Text und Programm à 1,25 Mk. (für inactive Mitglieder, sowie für Schüler und Schülerinnen 75 Pf.) sind im Vorverkauf beim Musikalienhändler Herrn Franz zu haben. Cassenpreis 1,50 Mk.

Sever, 19. März.

D. z. B.

Frauenverein.

Freitag, den 28. d. Mts., 3 Uhr Nachmittags,
im „Adler“.

D. B.

Täglich frische Bücklinge, Duzend
60 Pf.

Bei der Kampfpütte. F. H. Tannen.

Eine trachtige Stute hat zu verkaufen oder gegen ein Arbeitspferd oder eine gute Milchkuh zu vertauschen

Wilhelmshaven. T. G. Garlich s.

Zu verkaufen.

Eine trachtige Ziege ohne Hörner.
Nordergast. H. G. Helmerich s.

Zu verkaufen.

Ein 5 Monate altes Schwein.
Sever, Brinzenallee. A. Sawalski.

Zu verkaufen.

2 schöne Kuhkälber und 2 Stierkälber.
Sever, Bahnhofstraße. Heinrich Albers.

Zu verpachten.

2 $\frac{1}{2}$ Matten alte Güstweide, bei Oldorf belegen, sind unter meiner Nachweisung auf den 1. Mai zu verpachten.

Oldorf, 1884 März 24.

A. G d e n.

Zu vermieten.

Zum 1. April d. J. ein schöner Laden an guter Lage nebst kl. Wohnung. Näheres bei
Sever, alter Markt. C. Lamp Wwe.

Ich lege fortwährend überall Gist für Federvieh in meinen Garten.

Förrien. C. B. Gerken.

G e s u c h t.

Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen, das melken kann.

A. Lübbe n, Stadt Sever.

Geburts-Anzeigen.

Middoge, 1884 März 22. Am Mittwoch, den 19. d. Mts., Abends 11 $\frac{1}{4}$ Uhr, wurden wir durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter sehr erfreut.

Pastor J. Teerkorn und Frau,
Sophie, geb. Schall.

Die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes zeigen hochehrent an

G. Lüken und Frau,
Marie, geb. Graepel.

Strafens, 23. März 1884.

Todes-Anzeigen.

Gestern Morgen 5 Uhr hat es dem Herrn gefallen, meinen lieben Mann und unsern guten Vater und Großvater, den Hausmann

B. G. Klostermann,

in seinem 65. Lebensjahre von seinen langen Leiden zu erlösen.

Nahrdum, 23. März 1884.

Die trauernde Wittwe nebst Kindern
und Kindeskindern.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Sever statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß heute Abend 7 Uhr unser lieber Bruder und Schwager

Johann Peters Dornbusch

im Alter von 37 Jahren nach langem Kranksein sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Anton Flögen und Frau
nebst Angehörigen.

Sillenstede, den 22. März 1884.

Die Beerdigung findet Freitag, den 28. März, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Heute Morgen 1 Uhr traf uns der harte Schlag, unsern einzigen, hoffnungsvollen Sohn

Hermann Diedrich

nach kurzer, heftiger Krankheit durch den Tod zu verlieren. Nur 9 Jahre 2 Monate war er unsere Freude.

Sanft ruhe seine Asche!

Dieses bringen mit tiefbetäubtem Herzen zur Anzeige

die trauernden Eltern:
Ulmann Sjutz und Frau

nebst Großmutter und

Angehörigen.

Bohnenburg, 23. März 1884.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, zu Sengwarden statt.

Dankjagung.

Für die vielseitige Theilnahme an der Beerdigung meines theuren Mannes und unseres lieben Vaters sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Schortens, 23. März 1884.

M. B. Gilks Wwe. und Kinder.

Redaction, Druck u. Verlag von G. R. Meißner u. Söhne in Sever